

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

119 (2.5.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Erstes Blatt.

Donnerstag den 2. Mai

1889.

Crim.-Nr. 4517.

## Erkundung.

### Die Reservisten:

Bäcker Wilhelm Heim, geb. 1. Juni 1865 zu Erdbingen, zuletzt hier wohnhaft, Küfer Johann Kilian Hellenschmied, geb. 6. August 1861 zu Rembach, zuletzt hier wohnhaft;

### Der übungspflichtige Ersatzreservist:

Buchbinder Philipp Goldschmidt, geb. den 1. April 1859 zu Durlach, zuletzt hier wohnhaft;

### Die nicht übungspflichtigen Ersatzreservisten:

Mecher Karl Scheurer, geb. 31. Dezember 1859 zu Wöfzingen, zuletzt hier wohnhaft, Hafner Friedrich Grimm, geb. den 23. Februar 1861 zu Ueberlingen, zuletzt hier wohnhaft;

### Die Wehrmänner:

Bierbrauer Theodor Schwanninger, geb. 2. Mai 1858 zu Bretten, zuletzt hier wohnhaft, Maurer Heinrich Prestel, geb. 2. Mai 1853 zu Neuborf, wohnhaft zuletzt in Linkenheim, Lüncher Friedrich Heinrich Christian Pape, geb. 26. August 1857 zu Kleinfüßtedt Kreis Neuzen, Preußen, zuletzt hier wohnhaft;

### Der Ersatzreservist:

Tapezierer Eduard Brüdner, geb. 25. Mai 1860 zu Heibelsheim, zuletzt hier wohnhaft;

werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten, Wehrleute und übungspflichtige Ersatzreservisten ohne Erlaubniß, beziehungsweise als nicht übungspflichtige Ersatzreservisten ohne Anzeigenerstattung an die Militärbehörde, ausgewandert zu sein.

Übertretung des §. 360<sup>a</sup> R.St.G.B.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

**Samstag den 15. Juni 1889, Vormittags 8 Uhr,**

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgefertigten Erklärungen verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 11. April 1889.

**W. Frank,**

3.2.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Karlsruher Gewerbebank.

22. In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 16. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1889 wie folgt nachgewiesen:

Activa:		M		K		Passiva:		M		K	
1. Darlehensreste am 31. Dezember 1888		169710	13	1. Aktienkapital		150000	—				
2. Theilactivzinsen		2839	61	2. Rückständige alte Actien und Zinsen daraus		35	32				
3. Cto.-Crt.-Debitoren		14240	70	3. Cto.-Crt.-Creditoren		39	81				
4. Werth der Inventarien		696	59	4. Reservefond		30000	—				
5. Kassenvorrath		8225	59	5. Delcredere Conto		4704	20				
				6. Reingewinn		10933	29				
		195712	62			195712	62				

Die Jahresdividende wurde per Actie auf M. 20.— festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons vom 1. Mai ab an unserer Kasse, Herrenstraße 3, erhoben werden kann.

Karlsruhe, den 25. April 1889.

### Der Vorstand.

### Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet:		M		K		Credit:		M		K	
Ankosten		5083	96	Darlehenszinsen		11689	87				
Zinsen		258	81	Verwaltungsgebühren		4762	85				
Abschreibung am Mobilien		86	66								
Verluste an Darlehen		140	—								
Reingewinn		10933	29								
		16452	72			16452	72				

### Bekanntmachung.

21. Am Sonntag den 5. Mai, Abends 5 Uhr, wird Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof hier ankommen, um in hiesiger Gemeinde das hl. Sacrament der Firmung zu spenden.

Hochderselbe wird am Bahnhofe von der Stiftungskommission und anderen katholischen Männern empfangen und zur Kirche geleitet. Auf dem Kirchplatze versammelt sich die Gemeinde, wozu die Mitglieder der katholischen Vereine hiermit besonders eingeladen werden. Exzellenz wird eine Ansprache halten.

Gekrmt werden am Montag den 6. Mai die erwachsenen Personen beiderlei Geschlechts, auch die Knaben, welche dieses Jahr die erste hl. Communion empfangen haben.

Am Dienstag den 7. Mai die schulpflichtigen Mädchen und alle, die noch eine höhere Schule besuchen und die Firmlinge von Mühlburg und die hiesigen Erstcommunikantinnen.

Am Freitag den 10. Mai die schulpflichtigen Knaben und die Schüler der höheren Schulen und die Firmlinge von Durlach.

Am Samstag den 11. Mai die Firmlinge von Darlanden und Durlach.

Am Freitag den 3. Mai, am Samstag den 4. Mai und am Sonntag den 5. Mai, von Morgens 5 Uhr an, wird Beicht gehört. An diesen Tagen haben Diejenigen, welche am Montag und Dienstag gefirmt werden, ihre Andacht zu machen.

Jeder Firmling bekommt an der Communionsbank einen mit Pfarrsiegel versehenen Ausweis, bez er mit seinem Vor- und Zunamen anzufallen hat. Denselben muß er in Händen haben,

### Öffentliche Versteigerung.

33. Freitag, den 3. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, wird die auf dem Grundstücke des unterzeichneten Train-Depots befindliche, nach der Ostendstraße zu belegene, ca. 100 m lange Remise — jedoch ausschließlich der in derselben vorhandenen Bruchsteine — öffentlich meistbietend versteigert. Bedingungen hierzu können im diesseitigen Bureau während der Dienststunden eingesehen werden.

Königliches Train-Depot 14. Armeecorps.

53. Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres gestl. parterre zu erfragen.

wenn er vor den Bischof hintritt. Ohne einen solchen Ausweis ist es unmöglich, zur Firmung zugelassen zu werden.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof wird an jedem Firmungstage die heilige Messe um 1/2 7 Uhr lesen. Die Firmlinge haben längstens 1/8 Uhr in der Kirche zu erscheinen. Nach der bischöflichen Salbung können die Firmlinge die Kirche verlassen, müssen aber zum Schlussgebet wieder erscheinen. Es wird ein Zeichen mit der großen Glocke gegeben werden. Für Diejenigen, welche die Firmung am Freitag empfangen, ist Beichtgelegenheit am Mittwoch den 8. und zum Empfange der hl. Communion am Donnerstag den 9. Mai.

Karlsruhe, den 30. April 1889.

Kath. Stadtpfarramt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 deselben §.).

Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock). G. Specht.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

Das Schuljahr 1889/90 beginnt

Donnerstag den 2. Mai 1889.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 24. April 1882 bis 23. April 1883) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden. Die Anmeldung findet an demselben Tage morgens von 8-12 und mittags von 2-4 Uhr in den folgenden Schulhäusern statt:

- 1. für die einfache Knabenschule Spitalstraße 28;
2. für die einfache Mädchenschule Erbprinzenstraße 18;
3. für die einfache Schule des Stadtteils Mühlburg Hardtstraße 3;
4. für die erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils Bahnhofstraße 22;
5. für die erweiterte Knabenschule der übrigen Stadt Leopoldstraße 9;
6. für die erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils Schützenstraße 35;
7. für die erweiterte Mädchenschule des östlichen Stadtteils Kriegstraße 44;
8. für die erweiterte Mädchenschule des westlichen Stadtteils Waldstraße 83;
9. für die Knabenvorschule Gartenstraße 22;
10. für die Mädchenvorschule Kreuzstraße 15 und Gartenstraße 22.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impf- und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts erstmals in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber Diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchterchule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Freitag den 3. Mai, morgens 9 Uhr,

in der betr. Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Rektors werden im Anschluß an den Sommerstundenplan auf die Zeit von 11-12 Uhr täglich (statt wie bisher von 12-1 Uhr) festgesetzt.

Karlsruhe, den 24. April 1889.

Das Rektorat. G. Specht.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in der Kaiserstraße 178 im 3. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des Großh. General-Kassiers Wilhelm Soll gehörigen Fahrnisse öffentlich versteigert:

- 1 goldener Stegelring, 2 Amerikaner-Stühle, 4 vollständige Betten, 1 Kanapee, 1 Chaiselongue, 2 Fauteuils, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 3 Pfeilerschränken, 1 Schreibtisch, 3 Nachtschische, 2 Waschkommoden, 2 einthürige Schränke, 1 Weiszeugschrank, 1 zweithüriger Schrank, 1 Essschrank, 1 Stehpult, 12 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiser. Herd, Küchengeräte, Spiegel, Bilder, Bücher, Koffer, ein eiserner Flaschenschrank und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrag des Pfandleihers J. Hausmann in meinem Lokal Fähringerstraße 29 die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch I von Nr. 3794 bis 5275 und zwar:

- Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, Ringe, silberne Löffel u.; ferner 1 acht silberne Zuckerschale, Rahmkanne, Handleuchter mit Löcher, 1 Deckelglas, 1 silbervergoldetes Kinderbesteck (Renaissance), 3 silberne Gießlöcher, 1 silbervergoldetes Theesieb, 1 versilbertes Kaffee- und Theesieb, 1 versilbertes Strandblech, 3 Leuchter, Flaschenhalter, Vorlegelöffel, 2 komplette Dessertbestecke, Zuckersirener, Pfeffer- und Salzgestell, Zahnstocherhalter, Credenzsteller, Etiquettehalter, Medaillons, Armbänder, Brochen, goldene Uhrenschlüssel, Dufennadeln, 4 komplette Garnituren Hemdenknöpfe, Corallenbrochen, Trauerohrgehänge, Ringe und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken einlade, daß sämtliche Gold- und Silberwaaren neu und zum Theil hochlegant ausgeführt sind.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf das dem Brunnemacher Jakob Golling und seinen 5 Kindern vom Stadtteil Mühlburg gehörige, unten beschriebene Grundstück, das zu 2000 M. geschätzt ist, wurde bei heutiger Versteigerung ein Gebot von 1865 M. eingelegt.

Es wird folches am

Dienstag den 7. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und alsdann zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Semerkung Knielingen:

3.2. Nr. 1681 und 1682. 40 Ar 34 Meter Acker im Kurhede, neben Christian Süß II. und Kaufmann Friedrich Roth.

Karlsruhe-Mühlburg, den 20. April 1889.

Großh. Notar

Mathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Maurers Philipp Wilhelm Weinger von Teutschneureuth werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Wittwoch den 15. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Teutschneureuth einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Semerkung Teutschneureuth.

1. 3.2. Nr. 73. 5 Ar Hofraitheplatz im Ortsetter, hievon die Hälfte, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung u. Schweinställen, an der Hauptstraße in Teutschneureuth gelegen, neben Wilhelm Binder und Bernhard Stolz, vornen Ludwig Göhrling.

2. 3.2. Nr. 74. 7 Ar 48 Meter Biesen und Acker im Ortsetter, sog. Baum- und Grasgarten, neben Ludw. Göhrling u. Wilh. Binder, Schätzungspreis 2200 M.

3. 3.2. Nr. 3588. 36 Ar 89 Meter Acker im Gottesackerfeld, neben Philipp Jakob Binder und Wilhelm Binder, vom Spitzackerweg bis zum Wald, Schätzungspreis 400 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 27. April 1889.

Großh. Notar.

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

10.4. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*2.2. Akademiestraße 15 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.3. Akademiestraße 23 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst beim Eigenthümer.

— Maltenstraße 40 ist die comfortable und bequeme Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Badeeinrichtung, Gaslüftung u. auf 23. Juli zu vermieten.

— Malienstraße 71 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Frau C. Deses Witwe, Malienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 2. Stock.

\*2.2. Auguststraße 1a ist der 2. Stock von 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, Glasabschluß und Wasserleitung, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Beierthimer Allee 14.

— Augartenstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, und eine Mansarde mit Keller sammt allem Zugehör sowie Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Bahnhofstraße 48 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ertheilt der Hauseigenthümer im Seitenbau, parterre.

— Welfenstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein drei-

fenstriges mit Balkon, sammt allem Zugehör, Veranda und Garten auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr.

\*83. Durlacher Allee 10, gegenüber der Dampfstation, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit prächtvoller Aussicht, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Friedenstraße 11 sind 2 elegante Wohnungen, der 2. und 3. Stock, je 4 schöne Zimmer, Küche und Badezimmer sammt Zugehör, auf Juli unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfahren daselbst im Laden oder Spitalstraße 36 im Laden.

Friedenstraße 12 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Friedenstraße 14 ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, ebenso eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gartenstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\*33. Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und Glasabschluss, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

10.1. Gartenstraße 50 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und Mansarden auf 23. Juli zu vermieten; der 2. Stock könnte früher bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

\*32. Göttestraße 54, zwischen Umland- und Schwimmschulstraße, sind Wohnungen von 3 nach der Straße gehenden Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigentümer J. Warg, Maler und Lackier, Kronenstraße 13.

Ferrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

\*22. Hirschstraße ist im 3. Stock eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71 im untern Stock.

Hirschstraße 96 (bei der künftigen Hirschbrücke) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im Bureau.

Hirschstraße 98 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten; ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen Kriegstraße 74, parterre.

10.4. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock oder beim Eigentümer F. Feguer, Adlerstr. 6.

Kaiserstraße 121 ist im vierten Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Alkov und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, sofort zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Freny und Kaiserstraße 172 im Laden.

Kaiserstraße 187, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, eines davon auch als Badezimmer zu benutzen, sowie üblichem Zugehör im Ganzen oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittag. Näheres eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 schönen, großen Zimmern, unbegriffen Badezimmer, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\*32. Kaiserstraße 211 ist eine schöne Wohnung von 6 sehr geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Klauprechtstraße 16 (Neubau) sind noch die Balkonwohnung 2. Stock und Mansardenwohnung von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später an solide Miether billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12.

\*Kriegstraße 91 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Balkon und Diensttreppe, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12, Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres parterre.

Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

\*32. Leopoldstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, 1 Speisekammer, auf den 23. Juli bezugsbar zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Ludwigplatz 40a ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speisekammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

Mitterstraße 3, in der Nähe des Schloßplatzes, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*21. Ritterstraße 4 ist eine Parterrewohnung vom 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Rappurterstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist in schöner, freier Lage im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschkammer, Holzstall, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat sehr schönen Treppenaufgang und ist vollständig für sich abgeschlossen. Näheres daselbst, parterre, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Rappurterstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

Schillerstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, sind 2 hübsche Wohnungen von je 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten und können Nachmittags von 2-4 Uhr besichtigt werden. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

\*22. Schützenstraße 27 ist im Vorderhaus wegen Wegzug eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Schützenstraße 91 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*32. Schützenstraße 93 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*33. Schützenstraße 54 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberstr. 57, parterre.

Seminarstraße 4a ist der 3. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Badkabinett, Küche, Keller, Speicher und Mansarde etc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr. Näheres Auskunft wird Waldhornstraße 36 im 2. Stock erteilt.

\*32. Stephanienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Einzusehen von 10-4 Uhr.

\*22. Umlandstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\*32. Waldstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*32. Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern nebst einem Kellerraum und Speisekammer, am besten für einzelnstehende Damen oder Herren geeignet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 bis 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden links.

Werberplatz 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und

Speisekammer sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*54. Werberstraße 72 ist eine Wohnung im 3. und eine solche im 4. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde nebst Anteil an der Waschküche, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*33. Westendstraße 26 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*22. Wilhelmstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 4 größeren mit Parketten belegten Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; fersauf den 23. Juli eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Mansarde und Keller. Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 47 ist wegen Verziehung der 3. Stock von vier schönen Zimmern, Mansarde Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock rechts.

\*22. 5.5. Rähringerstraße 55 ist per 23. Juli im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Keller und Bodenraum, zu vermieten. Im Laden zu erfragen.

Friedrichsplatz ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Kabinett und allem Zugehör preiswerth zu vermieten durch E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Wegen Verziehung ist der 2. Stock Ecke der Garten- und Friedenstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Bezügliche Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst.

In der Nähe des Schloßplatzes ist eine freundliche Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Bad- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

Schwimmschulweg 4 habe den 2. Stock von 5 Zimmern für Mark 500 und den 3. Stock für Mark 450 zu vermieten. Auskunft Molltstraße 21.

\*32. Eine freundliche Parterrewohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Velforstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Viktoriastraße 18 sind auf 23. Juli zu vermieten: Bel-Etage, eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Balkon, Badkabinett, Garderobe, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern;

3. Stock: eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Veranda, Garderobe, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern;

4. Stock: Kniestock mit Glasabschluss, 4 Zimmern, 2 Kellern, — gemeinsames Waschhaus und Trockenspeicher.

Die Wohnungen sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Jeder Raum hat besondern Eingang und Gasleitung. Näheres im ersten Stock.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist per 23. Juli zu vermieten. A. Himmelsbach, Werberstraße 7.

Auf 23. Juli oder früher sind in schönster Lage der Gartenstraße 42 und 44 noch drei elegant und komfortabel eingerichtet: Wohnungen von je 5 Zimmern, Bad (fertig eingerichtet) und dem sonstigen üblichen Zugehör zu vermieten. Behufs Einsichtnahme und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer, Kaiserstraße 150 im Laden rechts, wenden.

Zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche etc. und desgleichen 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer etc., neu gebaut. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stock,

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 7 im 2. Stock.

Im Neubau Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße sind Wohnungen von 7 Zimmern mit Badezimmer und im zweiten Neubau gegen die Erbprinzenstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, sämtliche der Neuzeit entsprechend schön eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt Nachmittags von 4-6 Uhr D. Elsäffer im Neubau.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. s. w., in der Leopoldstraße, ist um den Preis von 850 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

**Sogleich oder später** ist eine schöne Wohnung im 4. Stock (Mansarde) von 8 Zimmern und Zugehör zu vermieten: Martenstrasse 1 im 2. Stock rechts. 3.3.

**Kaiserstraße 166.** 4.3. Großer Laden mit Comptoir und daran stoßendem großem Zimmer und Keller ist per Sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Kaiserstraße 167, eine Stiege hoch.

**Kriegstraße 85a** sind 3 elegante Wohnungen von 5-6 Zimmern auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Einzu- sehen täglich von 11-12 Uhr.

**Müppurrerstraße 98** ist eine freundliche Parterrewohnung (Querbau) von 2 großen Zimmern, Küche u. auf 23. Juli für 210 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Laden** mit Wohnung von 2 bis 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Walbstraße 14 im Hutgeschäft.

**Laden zu vermieten.** Schützenstraße 12a ist ein schöner Laden sammt Wohnung und Zugehör per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Schützenstraße 88, gegenüber der Schule, ist ein **Laden** mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem Kontor, mit oder ohne Wohnung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 88. 3.3.

**Laden mit Kontor zu vermieten.** 5.4. Kaiserstraße 40 ist ein Laden auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Herrenkleider-Geschäft.

**Laden mit Comptoir.** 3.2. Ein sehr geräumiger Laden, in welchem schon längere Jahre ein Weiß- und Leinwand-Geschäft bestanden hat, ist per Juli oder auch später zu sehr billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres hierüber Kaiserstraße 211.

**Laden zu vermieten.** 3.2. Ein neuerbauter, schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern im Mittelpunkt der Stadt und verkehrreichster Lage, für jedes Geschäft geeignet, ist per sofort oder auf 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz.

**Eine kleine Werkstätte** kann mit oder ohne Wohnung vermietet werden: Wilhelmstraße 47. 2.2.

**Werkstätte zu vermieten.** Augartenstraße 34 ist eine circa 50 Quadratmeter große, helle Werkstätte sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.** \*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, in der Kaiserstraße oder nächster Nähe derselben, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter R. 59 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine kleine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht in besserem Hause des westlichen Stadtteils eine Wohnung von 4 Zimmern, ev. 3 großen Zimmern und 1 Alkov, nebst Zugehör, auch Waschküche und Trockenplatz, auf 23. Juli zu mieten und erbittet sich gef. Offerten mit Preisangabe unter S. 10 durch das Kontor des Tagblattes.

\* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. W. Nr. 25 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird in nächster Nähe der Douglasstraße zu mieten gesucht. Näheres bei N. Woultger, Herrenstraße 7.

4.1. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör von der Adler- bis Westendstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. N. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 28 im 2. Stock.

3.2. Ein schönes, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 7.

\*2.2. Friedenstraße 11 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21a, drei Treppen hoch.

\*3.2. Walbhornstraße 32 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Amalienstraße 59 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 137, am Marktplatz.

\*3.3. Hirschstraße 15 sind gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch einzelne Zimmer, sogleich zu vermieten. NB. Auf Verlangen kann auch später Stellung abgegeben werden.

4.4. Ein fein möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer, zu ebener Erde, nach der Straße gelegen, event. mit Benützung des Klaviers, ist in der Nähe der Grenadierkaserne zu vermieten. Näheres Hirschstraße 5.

— Akademiestraße 42 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\*2.2. Schützenstraße 13 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Pension, sogleich zu vermieten.

3.2. Schwimmschulstraße 15 sind ein oder zwei Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Körnerstraße 3 im 1. Stock. Eben- daselbst ist eine unmöblierte Mansarde an eine solide Person zu vermieten.

\*2.2. Weberstraße 92 ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren oder auch Schüler sofort oder später billig zu vermieten.

2.2. Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Mai oder Mitte Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen Herrn oder an ein Fräulein sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Weberstraße 88 im 3. Stock rechts.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im 3. Stock.

\* Lessingstraße 42 ist ein schönes, freundliches Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, ist ein helles, großes Schlafzimmer, möbliert, sogleich oder später zu vermieten. Näheres 3 Treppen links.

\* Kriegstraße 82 ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf die Straße an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, 2 Treppen hoch.

\* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 3, eine Stiege hoch. Eben- daselbst können auch ein oder zwei Herren an einem bürgerlichen Mittagstisch Theil nehmen.

Kaiserstraße 123, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres eben- daselbst zu erfragen.

Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist an einen sol- lichen Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 106 im 3. Stock.

**Spitalstraße 40,** 2 Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer bis 1. Mai zu vermieten.

**Zimmer,** schön möbliert, zu vermieten: Douglasstraße 3 im 3. Stock. \*3.3.

**Mansarde,** eine schöne, helle, ist sofort an eine ruhige Person zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre. 3.3.

**Ein Saal mit Vorzimmer,** im 2. Stock gelegen, ist an eine Gesellschaft sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

3.2. **Speicherzimmer** ist an eine solide Person auf 1. Juni zu vermie- then. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuch.** \* Ein solider junger Herr sucht ein schön möb- lirtes Zimmer. Gegen Leopoldstraße. Offerten unter Chiffre Z. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Gesuche.** \* Ein brav, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle entweder zu Kindern oder zu sonstigen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Durlacherstraße 59 im 2. Stock.

\* Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln kann und die Zimmerarbeit ver- steht, sucht baldigst Stelle. Zu erfragen Bahnhof- straße 22 im Seitenbau.

3.2. **Aus** einem öffentlichen Kassenfond werden Gelder bars geliehen und gegen Pfandeinlage 88 % der Taxation gegeben. In diesem Verhältnis wird auch eine 2. Hypothek genommen. Zu melden unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes.

3.2. **15000 Mark,** In zweite Hypothek, werden auf ein hiesiges Haus in erster Geschäftsloge per 23. Juli aufzu- nehmen gesucht. Gest. Offerten sind unter Chiffre B. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Für Kapitalisten.** Wer größere oder kleinere Kapitalien zu vergeben hat, wende sich an **L. Ph. Dressel,** Bähringerstraße 76.

3.2. **Ein Restkauffchilling** von 7000 Mark ist gegen Nachlaß sofort oder später zu cediren. Offerten unter „7000“ an das Kontor des Tagblattes.

**Restkauffchillinge,** werden fortwährend mit Nachlaß ange- kauft durch **L. Ph. Dressel,** Bähringerstraße 76.

**Möbel-Beichner gesucht.** 2.2. Ein im Detailiren von Möbeln er- fahrener, gewandter Beichner sofort gesucht, bei guter Bezahlung dauernde Stellung. Offerten unter M. Nr. 53 besördert das Kontor des Tagblattes.

**Schlosser-Gesuch** in der Baubeschlägefabrik J. Marum, Gat- tenstraße 6. 5.4.

**Ein Jungschmied** zum Schärfen von Steinhauergeschirr wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht bei **Rupp & Möller,** Durlacher Allee. 3.2.

**Ein Sattler und Tapezier** sucht Arbeit. Zu erfragen in Wühlburg, Rhein- straße 8, parterre. \*2.2.

**Für Maler.**

3.2. Tüchtige Maler- und Anstreichergehilfen finden sofort dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei

**Ed. Walter, Maler,**

37 Schützengraben, **Basel** (Schweiz), und werden bei guten Leistungen die Reisekosten zur Hälfte, eventuell ganz vergütet. (H. 1371 Q.)

**Selbstständige Installateure**

für größere Arbeiten gesucht, ebenso ein **Wächner.**

2.2. **Busold & Nied.**

**Tüchtige Schlosser**

werden gesucht: Augartenstraße 29. 2.2.

**Ein herrschaftlicher Diener**

wird gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter X. Y. Z. im Kontor des Tagblatts abzugeben. 3.2.

Ein tüchtiger

**Wäscher**

**Büglerin**

und gewandte **finden sofort Stellung in der Pfäuger'schen Hofkunstkücherei**

**Berg-Stuttgart.**

**Ladnerin gesucht.**

2.2. Für ein hiesiges Weiß-, Woll-, Strumpfwaaren- und Wäsche-Geschäft wird eine jüngere tüchtige Ladnerin, welche das Dekorieren der Schaufenster gut versteht, gegen hohes Salair gesucht. Offerten unter Nr. 6821 a an **Hassenstein & Vogler, Kaiser-Wilhelm-Passage 1**, erbeten.

**Ladnerin.**

Ein tüchtiges jüngeres Mädchen kann sofort gegen gutes Salair in ein hiesiges Schuhgeschäft eintreten. Schriftliche Offerten bittet man unter Chiffre 24 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Tüchtige Büglerinnen**

können per sofort eintreten bei 2.2. **Ed. Printz, Färberei, Etilingerstraße 33.**

**Tüchtige Kleidermacherinnen**

finden dauernde und lohnende Beschäftigung: **Douglasstraße 16.** 2.2.

3.2. **Kinder mädchen-Gesuch.**

Ein ordentliches, mit sehr guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen findet Stelle: **Kaiserstraße 82 a, 2 Treppen hoch.** Näheres daselbst täglich zwischen 2-3 Uhr Mittags.

**Tivoli.**

2.2. Einfache, gewandte **Kellnerin** zu baldigem Eintritt gesucht.

**Lehrling.**

5.5. Ein hiesiges Bankgeschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Adresse auf dem Kontor des Tagblattes.

**Offene Lehrstelle.**

Ein gesitteter junger Mann von 14 Jahren mit Schulkenntnissen, aus achtbarer Familie, findet sofort eine kaufmännische Lehrstelle mit Anfangsgehalt. Offerten sub C. B. 108 an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Ein junger Mann, welcher die **Kaufmannschaft** erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen sogleich eine Stelle auf einem **Comptoir.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Mädchen,** welches das Nähen erlernen will, kann sofort eintreten: **Stephanienstraße 44 im Hof.**

**Lehrling-Gesuch.**

Ein junger, kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

**Ed. Förderer, Feinbäckerei, Adlerstraße 2a.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Für ein hiesiges **Weiß-, Woll- und Strumpfwaaren-Geschäft** wird ein ordentliches Mädchen aus guter Familie unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Offerten unter M. 6820 a nebmen **Hassenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1**, entgegen.

**Einige Lehrtöchter** können sofort unentgeltlich eintreten bei **Luise Engler, Damenkleidergeschäft, Amalienstr. 7.**

**Ein gut empfohlener Bursche,**

welcher mit Pferden umgehen kann, findet in einem **Kohlengeschäft** sogleich Aufnahme. Näheres **Alademiestraße 1** im untern Stock zu erfragen. 2.2.

**Ein Bursche**

wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Streichjunge,**

ein tüchtiger, welcher schon gut eingearbeitet ist, kann bei guter Bezahlung sofort eintreten. **W. Pallmer, Zimmertapezier-Geschäft, Marienstraße 16.**

**Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.**

3.2. Gebe hiermit bekannt, daß ich meine Wohnung von der **Werderstraße 42** und meine Werkstätte von der **Augartenstraße 34** nach der **Wilhelmstraße 56** verlegt habe. Ich danke für das mir seither geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen. Indem ich große Räumlichkeiten besitze, empfehle ich mich den Herren **Schreinermeistern** im Anfertigen bezw. Lackiren von Möbeln aller Art zu den billigsten Preisen.

Mit aller Hochachtung zeichnet

**Ludwig Pallmer, Maler-, Lüncher- und Tapezier-Geschäft.**

**Karlsruhe, den 27. April 1889.**

**CHOCOLAT MENIER**

Die grösste Fabrik der Welt

**Ehren-Diplome**

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von **CHOCOLAT MENIER** übersteigt

**50,000 Kilos.**

Vorräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

**1 Mk. 60 Pf. per Pfund**



10.7.

ist überall käuflich. [15] **P. W. Gaedke, Hamburg.**



Wirksamstes Mittel für **Brust u. Hustenleidende**  
per Schachtel **25 Pf.**  
begutachtet v. Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg, Dr. Bissinger in Henking in Mannheim.  
**EMIL ROESLER GROSS, HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.**  
Nur zu haben bei:  
Chr. Seltz in **Viedolsheim**; L. Herrmann in **Sinkenheim**; Max Hagmann, Aug. Müller und Ed. Sohlatter **Wwe. in Wühlburg.**

den Herren **W. Erb, am Spitalplatz**; **Carl Hager, Erbsprinzenstraße**; **V. Mörkle, Kaiserstraße**; **J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße**; **Fritz Neok, Ruppurrerstraße**; **Carl Roth, Gerrenstraße in Karlsruhe**; **L. Reissner in Durlach**; **Joh. Springer in Ettlingen**; 30.25.

**Mondamin Brown & Polson**  
alleinige Fabrik. **k. engl. Hofl.**

Entöltet **Maisprodukt**. Für **Kinder** und **Kranke** mit Milch gekocht speziell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — In Colonial- und Drogen-Hdlg. in Packeten à 60 und 80 Pfg. 10.2.

**Ein Schuhmacher,**  
welcher wöchentlich einige Paar Sohlen und Fled  
in seiner Wohnung machen kann und in der Nähe  
der Lessingstraße wohnt, wird gesucht. Zu erfragen  
Lessingstraße 15 (Maniarde).

**Ein Tagelöhner**  
wird für dauernd in ein Maschinengeschäft gesucht:  
Akademiestraße 48, parterre.

**Stelle-Gesuch.**  
2.2. Ein Kaufmann, 26 Jahre alt, welcher  
gegenwärtig einen Reiseposten bekleidet, sucht  
Stellung als Magazinier, gleichviel welcher  
Branche. Offerten erbeten unter Chiffre A. B. 100  
postlagernd Baden-Baden.

**Monatsdienst-Gesuch.**  
Eine alleinstehende Frau sucht einen Monats-  
dienst. Auch würde dieselbe des Nachmittags  
eine Beschäftigung übernehmen. Näheres  
Akademiestraße 16 im 3. Stock des Hinter-  
hauses. 2.2.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
Eine Wittve sucht Beschäftigung in Näharbeiten  
aller Art, im Anfertigen von Hemden, einfachen  
Kleidern, Knaben- und Mädchenkleidern, sowie im  
Ausbessern von Wäsche. Zu erfragen Kurven-  
straße 23 im 5. Stock. 2.2.

3.3. Eine jüngere, unbemittelte Wittve, welche  
im Hand- und Maschinennähen geübt ist, schön  
und billig arbeitet, sucht Beschäftigung in und  
außer dem Hause: Marienstraße 8 im obern Stock.

**Kleidermacherin.**  
— Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt  
sich den geehrten Damen zur Anfertigung  
eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-  
garderobe in und außer dem Hause. Bei  
eleganter und bester Arbeit werden billigste  
Preise zugesichert. Zu erfragen Bähringer-  
straße 68 im 3. Stock.

**Modes.**  
2.2. Damen- und Kinderhüte werden billig  
und geschmackvoll garnirt: Schützenstraße 36.

**Eine gut empfohlene Frau**  
sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Die-  
selbe übernimmt auch das Reinigen ganzer Bauten.  
Näheres Akademiestraße 43.

**Hausverkauf.**  
3.2. Im westlichen Stadtteil ist ein 4-stöckiges  
Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten mit  
geringer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe eignet  
sich gut für eine Mehlgerei oder Bäckerei, sowie zu  
jedem andern Geschäft; es würde auch ein Bau-  
platz oder ein Haus im Bahnhofstadtteil dagegen  
genommen. Wo? erfährt man im Kontor des  
Tagblattes.

**Häuser, Villen, Wirthschaften, Land-  
güter und Bauplätze**  
hat aus Auftrag zu verkaufen.  
W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

**Haus mit Spezerei-Geschäft.**  
2.1. In der Werberstraße ist ein Haus, welches  
eine gute Rente abwirft und in welchem ein  
Spezerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben  
wird, unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen durch  
E. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.

**Bauplatz zu verkaufen.**  
— Zwischen Klauprechts- und Eubendstraße ist  
ein Bauplatz, Front nach der Hirschstraße, aus  
freier Hand mit geringer Anzahlung preiswürdig  
zu verkaufen. Zu erfragen Wilhelmstraße 56 im  
Seltengebäude.

**Detail-Geschäft**  
mit feiner und treuer Kundenschaft in bester Ge-  
schäftslage Karlsruhe's sofort zu verkaufen oder  
zu verpachten. Offerten unter R. 222 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Garnitur.**  
— Eine hochfeine, braune Plüschgarnitur ist  
billig zu verkaufen bei  
Fr. Kurr, Möbelhandlung,  
Bähringerstraße 25.

### Schwarze reinwollene Cachemires

das Meter von M. 1.— an bis M. 4.—,

### schwarze reinwollene Fantasiestoffe

in den neuesten Streifen-, Crêpe-, Armure- und Damast-Mustern  
das Meter von M. 1.50 an bis M. 4.—,

### schwarze reinwollene leichte Costüme Stoffe,

Voiles, Battiste, Grenadines und Spitzenstoffe,

empfehlen in sehr reichhaltiger Auswahl

**Eduard Darnbacher,**

185 Kaiserstrasse 185.

3.2.

### L. Ph. Wilhelm

Ecke der Kaiser & Herrenstr.

bietet in

*Präparat = glüten*  
in  
hochfeinen  
und in billigen Sachen  
die größte Auswahl.  
Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.



### Benger's allein ächte Normal-Unterkleider

zu den ermäßigten Original-Fabrikpreisen, sowie  
sämmliche Normal-Artikel von Prof. Dr. Jäger  
bei 5.5.

Eugen Dahlemann, W. Finckh's Nachf.,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Calinafgeiß  
Bollwafcheife.

### Unterbeinkleider ohne Naht

sind ihrer Haltbarkeit und ihrer guten Form wegen für  
Reiter

besonders empfehlenswerth.  
Dieselben sind in verschiedenen Qualitäten bei uns vorrätzig.

**Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz 7.

2.1.

### Die Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung

von  
Kreuzstraße 16, **W. Ludin,** Kaiserstraße 64,  
gegenüber der Mädterschule, neben der Stadt Pforzheim,

empfiehlt beim Wiederbeginn der Schulen sämmliche Schulbücher in guten Leder-  
Einbänden, alle Schreibhefte und Schiefertafeln in den vorgeschriebenen Lineaturen,  
Reißzeuge, Reißbretter, Reißschiene, Federnkasten, Tusche, Farben,  
Bücherranzen, Büchertaschen und Mappen in großer Auswahl, Zeichenpapiere,  
Pinself, Lineale u. c. 2.2.

**Möbel-Verkauf:**

vollständige Betten von 88 Mark an, nussbaumene Schränke, verschiedene Stühle, Garnituren in Plüsch und andern Stoff, Waschk- und andere Kommoden, mehrere Seegrasmatrassen und Kofee, verschiedene Kanapées von 38 Mark an. Ganze Aussteuerungen bedeutend billiger. Seegras im Großen wie im Kleinen wird abgegeben bei Tapezierer Bauer, Hebelstraße 4. 3.3.

**Billig zu verkaufen:**

1 eigener Bücherschrank, 1 hochfeiner Sekretär, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden mit und ohne Marmor, 1 Console mit Spiegel, 1 feiner Ovaltisch, Nachttische, 6 feine Stimmstühle mit geflochtenen Rücken, 4 einzelne Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Schlafdivan, einbürtige und zweibürtige Schränke, Diensthofschränke, Etageres, Eckstühle, neue und gebrauchte Küchenschränke, Spiegel etc.

Fr. Kurr, Möbelhandlung, Bähringerstraße 25.

\*2.2. Ein gut erhaltenes Tafelklavier, für Anfänger geeignet, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 53, 2. Stock.

\*3.2. Eine Copierpresse sammt zugehörigem Tisch, sowie ein Käfig für kleine Papageien sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein sehr schöner Trauerhut mit Bouquet und langem Schleier ist um sehr billigen Preis sofort zu verkaufen: Amalienstraße 17 im 4. Stock.

**Zwei Diensthofbetten**

hat billig zu verkaufen  
Fr. Kurr, Bähringerstraße 25.

**Hauskauf-Gesuch.**

3.2. In einer gangbaren Geschäftslage in der Altstadt wird ein gut erhaltenes Haus mit Hof oder Garten, im Preise nicht über 50,000 Mark, mit einer größeren Anzahlung von einem soliden Käufer unter Angabe des Verkaufspreises und der Rentabilität zu kaufen gesucht. Zwischenhändler sind ausgeschlossen. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. S. 9 abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine gut erhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Näheres verlängerte Sophienstraße 81 im 3. Stock.

**Spezereiladen-Einrichtung zu kaufen gesucht.**  
\*2.2. Eine vollständige, gebrauchte, jedoch gut erhaltene Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen: Auggartenstraße 40 im Baden.

**J. Levy,**

Spitalstraße 21,  
zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weiszeug, Gold- und Silber, altes Metall etc. etc.

**Kostlich-Anerbieten.**

3.3. Rüppurrerstraße 40, 1 Stiege hoch, können mehrere Herren einen guten, billigen Mittags- und Abendtisch erhalten.

**Die Metzgerei Zirkel 24**

ist sofort oder später zu vermieten. Auskunft erteilen die Eigenthümer 6.2.

**A. Wolfert,**  
Leopoldstraße 2a,  
**Max van Venrooy,**  
Gartenstraße 32.

**Photographie.**

Unterricht in derselben wird in kürzester Frist erteilt.  
\*2.2. Dasselbst werden auch **Platten (Negative)** zum Retouchiren angenommen und pünktlichst ausgeführt.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.



**Karlsruher Waschmaschinen-Fabrik**  
**„Badenia“,**

**Carl Schmidt, Werderstr. 11.**

In 10 Sekunden zerlegbar als Küchentisch.  
Preis nur Mark 45.—

Unter 5 ausgestellten Waschmaschinen

in der  
**Maschinenausstellung München 1888 einzig prämiertes System.**

Fabriks-Niederlage: **Kaiser-Passage 6** (Kaiserstrasse Eingang),  
empfiehlt die vorzüglichste, einfachste und billigste

**Waschmaschine der Neuzeit.**

Bei Vermeidung aller Reclame wurden von der neuen im vorigen Jahre preisgekrönten „Badenia“ verkauft in:

Baden	296 Stück,
Hessen	221 „
Bayern	162 „
Preussen	36 „
Sachsen	17 „
Wien	105 „
Schweiz	37 „
Budapest	6 „
Anvers	1 „
Paris	1 „
Salzburg	1 „

**Frachtbuchausweis Jedem Interessenten gerne zur Verfügung.**

Prospekte und Zeugnisse gratis und franco.

Waschmaschinen auf Probe.

883 Stück.

3.2.

**Sparkochherde**

bester Konstruktion und in verschiedenen Größen, vorzüglich gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten gestellten Preisen

**Anton Martin, Herd- und Bauhlofferrei,**  
3.3. Akademiestraße 16.

**Verein für evangelische Kirchenmusik.**

Samstag den 5. Mai 1889

in der evangelischen Stadtkirche

**Kirchen-Konzert**

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frau Frieda Hoeck-Lechner, des Hofmusikus Herrn Schübel und des Herrn Alex. Wolf.

**Programm.**

1. Chor: a. Jerusalem . . . . . Balestrina 1514—1594.  
b. Agnus Dei . . . . . A. Gabrieli 1510—1586.
2. Präludium und Fuge (E-moll) für Orgel . . . . . Seb. Bach 1685—1750.
3. Violoncell-Solo. Adagio religioso.
4. Chor: „Da Jesus an dem Kreuze stand“ . . . . . Joh. Eccard 1553—1611.  
(Passions-Choral).
5. Sopran-Solo: „O Golgatha“ . . . . . R. Keiser 1673—1739.
6. Chor: „Ehre sei dir, Christe“ . . . . . H. Schütz 1585—1672.
7. Violoncell-Solo. Largo . . . . . J. F. Handel 1685—1759.
8. Chor: „O Engel rein, o Schützer mein“ etc., Tonjah von C. Riedel 1827—1888.  
(Altdeutsches geistliches Lied).
9. Sopran-Solo: „Nun heut die Flur“ etc. . . . . Haydn 1732—1809.
10. Fantasie für Orgel . . . . . Alex. Wolf.
11. Chor: „Himmelfahrt“ . . . . . P. Heinlein 1626—1686.

Anfang 5 Uhr.

NB. Der Besuch des Konzertes ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Oster-Konzert gestattet. Die Mitgliedschaft zum Verein, für das Jahr 2 Mark, kann durch Eintragung des Namens in die Mitgliederliste bei unserm Rechnungsführer, Herrn Kaufmann Grimm, Kaiserstraße 36, erworben werden.

Für Nichtmitglieder sind daselbst auch Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mark zu haben, ebenso am Konzertabend von 4 bis 5 Uhr im Schulhause neben der Stadtkirche. Programme mit Text der Gesänge zu 10 Pf. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche.

Anmeldungen zum Eintritt als aktives Mitglied in den Verein werden an jedem Mittwoch, Abends 8 Uhr, im Probekloster, Kreuzstraße 15, oder bei dem musikalischen Leiter des Vereins, Herrn R. Bräuninger, Amalienstraße 23, entgegen genommen.

**Der Vorstand.**

Geheimerath Dr. von Stöffer.

3.2.



**Wegen Lokalveränderung**  
habe ich mein großes Lager  
eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider

84.

einem  
**Gänzlichen Ausverkauf**

unterstellt.

Das Lager ist für die Frühjahr-Saison besonders reichhaltig sortirt.  
Beste Verarbeitung und solide, dauerhafte Waare werden Jedermann zufrieden stellen.

**Preise spottbillig.**

Anzüge, Paletots, Joppen, Jaquettes, Saccos, Hosen, Hosen und Westen,  
Knaben-Anzüge, einzelne feine Westen 2c. 2c. 2c.

88 Kaiserstraße, **Th. Kuhn,** Kaiserstraße 88.

**Jeder Geschäftsmann,**

jeder Private, der in die Lage versetzt ist, nicht nur in den hiesigen Zeitungen,  
sondern auch in auswärtigen Blättern inseriren zu müssen, bediene sich stets  
der **neugegründeten**

**Süddeutschen Annoncenerspedition.**

Höchste Rabatte werden, auch bei kleinen Insertionen, gewährt.  
Für jeden Auftrag liefern wir stets gerne vorherige Kostenberechnung.  
Büreau: Hirschstraße 42.

104.

Torfstreu, Stroh, Hen,  
Säckel, Hafer, Holzwohle  
empfiehlt

Wilhelm Neck jr., Karlsruhe,  
Steinstraße 19.

**Grabkränze**

in Metall mit Porzellanblumen,  
von den einfachsten bis zu den  
feinsten in diesem Artikel, empfiehlt  
billigst in überaus reicher Aus-  
wahl

Joseph Meess,  
Ferd. Printz Nachfolger,  
Erbprinzenstraße 29.

**20 Pf. Jede Nr. Musik** alische Universal-  
Bibliothek! 500  
Nrn.

Class. u. mod. Musik, 2- u. 4händige, Lieder, Arien etc. Vorsügl. Stich u. Druck,  
stark. Papier. Verzeichn. grat. u. fr. von Oscar Laffert Nachf., Musikalien-  
handlung, Karlsruhe, Kaiserstrasse 114. 2.1.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschtums im Ausland.  
**Familienabend**

Samstag den 4. Mai, um 8 Uhr, in den Vier Jahreszeiten,  
unter Mitwirkung  
der Damen Beaumel, Effert, Gande, Lüder, Ruppert und der Herren  
Bassermann, Prasch und Wehrle vom Groß. Hoftheater.  
Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind mit den Angehörigen eingeladen.  
D. Pfaff. Finckh. Laengin.

Folgt ein zweites Blatt.